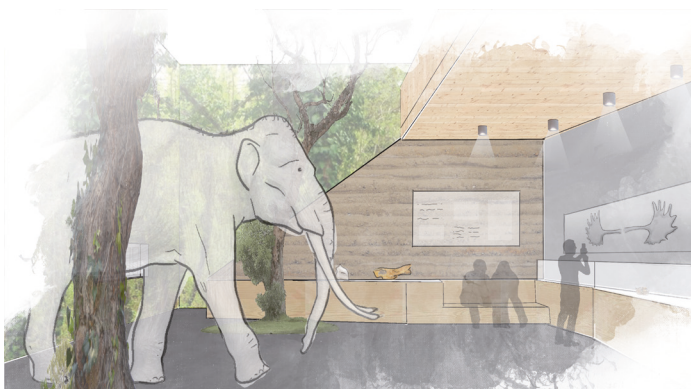


Zukunft braucht Herkunft –

Zukunft braucht Herkunft – in diesem Sinne soll und wird das zukünftige Museum Brücken schlagen: zwischen Mensch und Umwelt, Individuum und Gesellschaft, den Lebensumständen unserer Vorfahren und der Sorge um zukünftige Generationen. Der Ort, an dem vor über hundert Jahren die Überreste eines urzeitlichen Menschen entdeckt wurden, kann so durch unser heutiges Zusammenwirken zukunftsweisend werden.



Skizze der Ausstellung



STIFTUNG
URMENSCH VON MAUER

Vorstand: Dr. Cornelia Sussieck
cornelia.sussieck@stiftung-urmensch-mauer.de
Tel. 07263 9198564
Facebook: „Stiftung Urmensch von Mauer“
www.stiftung-urmensch-mauer.de

Wie können Sie beitragen?

- als Pate für die regelmäßige Unterstützung des Museumsbetriebs in den ersten Jahren
- als Sponsor für einzelne Ausstellungsstationen und Baumodule
- als einmaliger Spender und Zustifter

Regionales Engagement schafft positive Synergieeffekte und Identifikation mit kulturellen und sozialen Werten. Das Museum Urmensch von Mauer bietet potentiellen Sponsoren die Möglichkeit, sich mit der positiven Aufmerksamkeit, die einer großen Museumsneugründung in der Öffentlichkeit entgegengebracht wird, direkt in Verbindung zu bringen. Darüber hinaus stehen unseren Förderern verschiedene Möglichkeiten zur Beteiligung am zukünftigen Museumsleben – von der medialen Namensnennung bis zu Stiftungsfesten und Events – offen.

Für Ihre Zuwendung erhalten Sie von uns selbstverständlich eine Spendenbescheinigung.

Bankverbindung: Volksbank Neckartal
IBAN: DE70 6729 1700 0031 0891 07

Wenn Sie mehr über die Stiftung Urmensch von Mauer und das Museumsprojekt erfahren möchten, erreichen Sie über den QR-Code unsere Website mit umfassenden Informationen zu unserer Arbeit oder sprechen Sie uns direkt an.



Zukunft braucht Herkunft

Ein Museum für den Urmenschen von Mauer



Unterkiefer vom *Homo heidelbergensis*



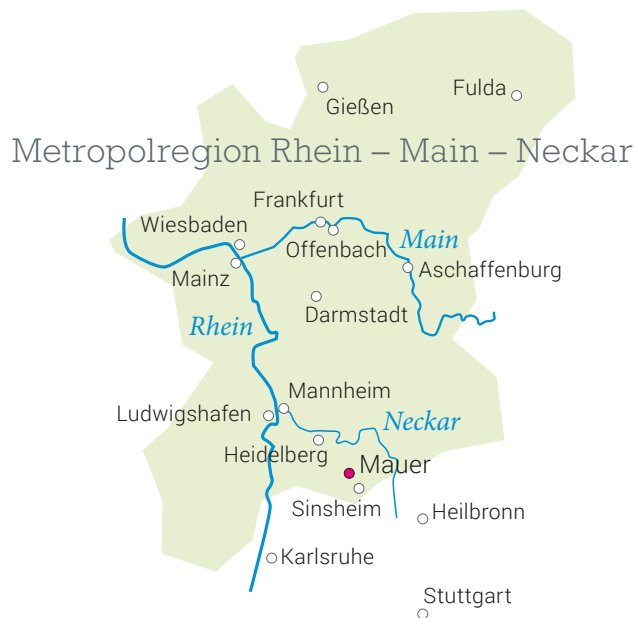
Lebensraumrekonstruktion „Der Neckar vor 600 000 Jahren“



STIFTUNG
URMENSCH VON MAUER

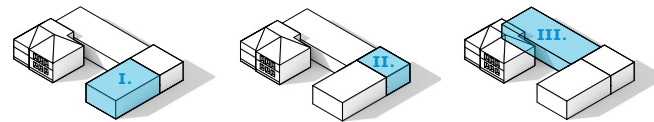
Das Projekt

Vor beinahe 120 Jahren wurde in einer Sandgrube der Gemeinde Mauer ein Unterkieferknochen gefunden: Ein Schlüsselfund der Menschheitsgeschichte, der erste Existenznachweis des *Homo heidelbergensis*, eines Vorläufers von Neandertaler und *Homo sapiens* und erster Vertreter unserer Gattung in Europa. Die 2018 ins Leben gerufene Stiftung Urmensch von Mauer hat es sich zur Aufgabe gemacht, hier an dieser Fundstelle von Weltrang, eine moderne Ausstellungs- und Forschungsstätte im Herzen des Wirtschaftsstandorts Rhein-Main-Neckar zu schaffen. Nach Bereitstellung des Grundstücks im Ortszentrum durch die Gemeinde Mauer, der erfolgreichen Planung für den Museumsneubau mit Genehmigung der Bauvoranfrage sowie ersten Förderzusagen sind bereits erhebliche Meilensteine auf dem Weg zur Realisierung erreicht. Nun suchen wir weitere Partner, die sich für den Erfolg dieses Museums einsetzen wollen.



Das Museum

Der Aufbau der Museumslandschaft rund um den Urmenschen von Mauer wird in drei aufeinanderfolgenden Bauabschnitten realisiert. Nach Abschluss des ersten Bauabschnitts steht bereits ein funktionierendes Museum zur Verfügung. Das zukünftige Gebäude wird baulich Vorbildcharakter besitzen, indem es nachhaltig, barrierefrei und ressourcenschonend sein wird.



Realisierung in Bauabschnitten

Die Ausstellung wird sich inhaltlich – neben der Welt des Urmenschen von Mauer – auch mit Themen wie Klimaveränderung und Migration auseinandersetzen und dadurch in aktuellem Bezug zur Gegenwart stehen. Zusätzlich wird vor Ort langfristig ein Forschungsstützpunkt aufgebaut, der zukünftig internationalen Wissenschaftlern für ihre Arbeit zur Verfügung steht.

Als Zeithorizont für die Planung und Realisierung aller Gebäude und Ausstellungsinhalte wird das Jahr 2027 anvisiert. Die Eröffnung des ersten Moduls des Museumsbaus ist für das Jahr 2025 geplant. Auf Grund der bislang erfolgten Förderzusagen von Bund und Land über 2 Mio Euro, der Spendenzusage eines privaten Gönners über weitere 2 Mio Euro sowie dem Gewinn von Sponsoren für einzelne Ausstellungsschwerpunkte sehen wir den ersten Bautätigkeiten freudig entgegen.



Die Partner

Als Kooperationspartner unterstützen uns bereits heute namhafte Forschungseinrichtungen und Institutionen der Rhein-Neckar-Region:

- Kurpfälzisches Museum Heidelberg
- Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim
- Hessisches Landesmuseum Darmstadt
- Klima Arena Sinsheim
- Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald
- Gemeinde Mauer
- Verein Homo heidelbergensis zu Mauer

Wir möchten nun Sie als zukünftige Sponsoren, Förderer und Wegbegleiter herzlich einladen, dieses zukunftsweisende Projekt ebenfalls zu unterstützen. Ein Museum mit Zugkraft, verbunden mit einem Zuwachs an internationaler Reputation für lokale Forschungsprojekte: So werden weiche Standortfaktoren von unschätzbarem Wert für die Wirtschaftsregion Rhein-Neckar geschaffen.



Bauabschnitt 3, Erdgeschoss